



Arbeitsgruppe Digital / Data / AI Literacy

Theorie und Praxis – ein Kompetenzmodell, aber viele Herausforderungen bei der Komposition von Aufgaben

Auf der Basis eines aus der wissenschaftlichen Literatur abgeleiteten Kompetenzrahmens, der die drei Literacies Digital, Data und AI Literacy in einer Matrix zusammenfasst, wollten wir einen Moodle-basierten Selbsttest mit dem Schwerpunkt AI Literacy entwerfen. Doch in der Umsetzung zeigen sich ungeahnte Herausforderungen:

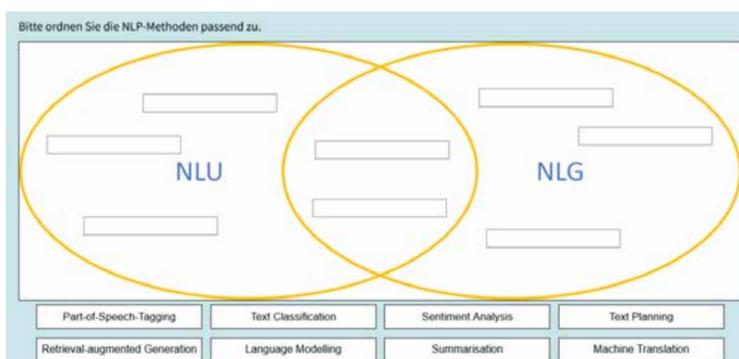
- Fachbezug vs. Überfachlichkeit
- Fokus Text vs. Fokus Bild
- Einstufung der Aufgaben nach Niveaus
- Unterschiedliche Erfahrungen der Entwickler:innen (u. a. Aufgabenstellung, Testfunktion von Moodle)

Sprecherin:

Andrea Beyer

Mitglieder:

Jaqueline Banford, Noah Baumann, Ole Engel, Anna Faust, Luisa Feiersinger, Anna Maria Gnyp, Daniela Hartmann, Denise Jäckel, Carolin Odebrecht, Ulrike Schenk, Ulrike Stadler-Altman



Intelligente Speichersysteme optimieren ...

- die Metadatengenerierung
- die Datenabfrage
- die Datenqualität
- die Datensicherheit
- die Datenorganisation

Welche Ergebnisse kann ein generatives KI-Tool liefern?

- a. Nur Texte
- b. Nur Fakten und Statistiken
- c. Texte, Bilder oder andere kreative Inhalte
- d. Nur Übersetzungen

Semantic Scholar bietet mir:

- hauptsächlich Daten aus dem deutschsprachigen Raum
- kostenfreien Zugriff auf die Metadaten zu 225 Mio. wissenschaftlichen Ressourcen
- ein kostenpflichtiges Abo-Modell
- Direktzugriff auf Volltexte, die über meine Einrichtung verfügbar sind
- überwiegend Artikel aus E-Journals
- Angaben zu Printbestand in meiner Bibliothek
- E-Mail-Alerts
- einen eigenen Login-Bereich mit Speicherfunktion meiner Daten

Ziel:

- Erstellen einer exemplarischen Fragensammlung in Moodle
- Veröffentlichung der Fragensammlung mit Kommentierung als OER
- Verfassen eines hochschulpolitischen Konzeptpapiers zum Thema „Diagnostik und Kompetenzausbau in den Digital Literacies“,
- Neue Ziele für die AG erarbeiten

Website und Info

